

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 97 (2020)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Die Zeitschrift Mariastein in Zeiten von Corona : Freud und Leid  
**Autor:** Zeugin, Pia

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Zeitschrift Mariastein in Zeiten von Corona

Freud und Leid

Pia Zeugin

---

Die Herstellung der Zeitschrift des Klosters Mariastein, das während Wochen keine öffentlichen Gottesdienste, keine Kurse, keine Führungen etc. anbot, stellte das Redaktionsteam in den letzten Monaten vor grosse Herausforderungen. Manche Artikel waren bereits geschrieben und mussten verschoben, gestrichen oder ersetzt werden. Dies passierte oft im letzten Moment, denn die Informationen über eventuelle Lockerungen der Massnahmen gegen Corona kamen vom BAG oft erst kurz vor Redaktionsschluss. Stets lagen mehrere Versionen des Heftes für alle Eventualitäten vor. Immerhin konnten wir auf unsere Autoren im Kloster (die Mönche) zählen, die für das Schreiben von Artikeln Zeit fanden, obwohl sie die Krise in besonderem Masse forderte.

Die Corona-Krise wird uns noch lange Zeit beschäftigen. Dennoch: Es gibt wieder einige Gottesdienste und kommende Anlässe, Ausstellungen, Kirchenmusik, die in dieser Ausgabe des Heftes präsentiert werden können. Damit verbunden ist die Freude, dass Kontakte mit Mariasteinbesucherinnen und -besuchern – unter Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen – wieder stattfinden dürfen.

Das Leben geht weiter und hoffentlich aufwärts. Freude und Leid sind Geschwister. Der Tod von P. Bonifaz am 5. Mai schmerzt. Er hat jahrzehntelang sehr viel zur Gestaltung und zum Inhalt der Zeitschrift beigetragen. Wir wissen, dass er jetzt bei Gott geborgen ist. Das tröstet uns.



**Ein Sonnenstrahl fällt kurz vor Ostern auf die Tulpen vor dem Gertrudishaus, als sei es ein Zeichen der Hoffnung.**

## Kontakt

redaktion@kloster-mariastein.ch  
Tel. 061 735 11 40